

HMI License Manager

Benutzerhandbuch

EIO0000005612.00

4/2025

Rechtliche Informationen

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebs- und standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse, Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezialist oder ähnliche Fachkraft) durchführen zu lassen.

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es „wie besehen“ zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Inhalte

Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
Sicherheitssymbole und -begriffe.....	4
Über das Handbuch	5
Ziel dieses Dokuments	5
Gültigkeitsbereich	5
Produktbezogene Informationen	5
Allgemeine Informationen zur Cybersicherheit.....	7
Produktbezogene Informationen zur Cybersicherheit.....	7
Verfügbare Sprachen des Dokuments.....	8
Weiterführende Dokumentation	8
Informationen zu nicht-inklusive oder unsensibler Terminologie	9
Marken.....	9
Übersicht	10
Infos zum HMI License Manager	10
Systemanforderungen	10
Definition der Begriffe	10
Aktivieren und Deaktivieren von Lizenzen	12
Starten des HMI License Manager	12
Allgemeine Informationen zur Aktivierung und Deaktivierung	12
Online-Aktivierung oder -Deaktivierung	12
Offline-Aktivierung oder -Deaktivierung	13
Aktivierungsmethoden.....	14
Online-Aktivierung	14
Offline-Aktivierung	17
Deaktivierungsmethoden	22
Online Deaktivierung.....	22
Offline-Deaktivierung.....	25
Fehlerbehebung	30

Allgemeine Sicherheitshinweise

Sicherheitssymbole und -begriffe

In diesem Handbuch werden folgende Symbole und Begriffe verwendet, um auf wichtige Informationen in Bezug auf die richtige und sichere Verwendung von Plattform- und Bildschirmbearbeitungs-Software hinzuweisen.

Die Symbole und Beschreibungen lauten wie folgt:



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Damit wird auf Verletzungsgefahren hingewiesen. Halten Sie sich an alle Sicherheitsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit diesem Symbol stehen, um (tödliche) Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod zur Folge hat.

WARNUNG

WARNUNG verweist auf eine Gefahr, die, wenn sie nicht vermieden wird, schwere Körperverletzung oder Tod zur Folge haben kann.

VORSICHT

VORSICHT verweist auf eine Gefahr, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder mittelschwere Körperverletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Verfahren, bei denen keine Verletzungsgefahr gegeben ist.

Über das Handbuch

Ziel dieses Dokuments

In diesem Dokument werden die Spezifikationen und der Betrieb des HMI License Manager beschrieben.

Gültigkeitsbereich

Diese Dokumentation ist für dieses Produkt gültig.

Produktbezogene Informationen

WARNUNG

UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

Der Touchpanel-Schalter darf nicht als Not-Aus-Schalter eines Geräts verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen wird in den internationalen Sicherheitsvorschriften in der Regel empfohlen oder vorgeschrieben, dass alle Industriemaschinen und -anlagen mit einem mechanischen, handbetätigten Not-Aus-Schalter ausgestattet sein müssen. Um den sicheren Betrieb aller anderen Geräte zu gewährleisten, müssen ähnliche mechanische Schalter auch für die anderen Arten von Systemen bereitgestellt werden.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schwerwiegenden Verletzungen oder Geräteschäden führen.

WARNUNG

UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

Bei Gerätereparaturen oder Wartungsarbeiten muss die Sicherheitsverriegelung verwendet werden, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Systems zu verhindern.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schwerwiegenden Verletzungen oder Geräteschäden führen.

WARNUNG

DATENVERLUST

Projekt in regelmäßigen Abständen speichern.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schwerwiegenden Verletzungen oder Geräteschäden führen.

WARNUNG

STEUERUNGSVERLUST

- Der Anwendungsdesigner muss versehentliche Berührungen berücksichtigen, die Touch-Operationen auslösen könnten, und diese Möglichkeit beim Entwickeln einer Anwendung einbeziehen.
- Der Entwickler eines Steuerungsschemas muss die möglichen Ausfallmodi von Steuerungspfaden berücksichtigen und bei bestimmten kritischen Steuerungsfunktionen für eine Möglichkeit sorgen, während und nach einem Pfadausfall einen sicheren Zustand einzunehmen.
- Richten Sie für kritische Steuerungsfunktionen separate oder redundante Steuerungspfade ein.
- Systemsteuerungspfade können Kommunikationsverbindungen enthalten. Berücksichtigen Sie Vorkommnisse wie unerwartet auftretende Übertragungsverzögerungen oder Verbindungsausfälle.
- Jede Implementierung der Anwendung auf der Plattform muss vor der Inbetriebnahme einzeln und gründlich auf ihren ordnungsgemäßen Betrieb getestet werden. Testen Sie z. B. Ihre Anwendung auf hohe CPU-Belastung und stellen Sie sicher, dass die Anwendungsanforderungen Ihren Plattformspezifikationen entsprechen. Führen Sie eine Simulation des Bildschirmbearbeitungs-Software zur gründlichen Prüfung Ihrer Anwendung durch, und testen Sie Ihre Anwendung auf dem Gerät selbst.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schwerwiegenden Verletzungen oder Geräteschäden führen.

WARNUNG

UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

Fügen Sie im Panel stets eine Zeitanzeige hinzu, damit der Bediener direkt feststellen kann, wenn die Anwendung nicht mehr ausgeführt wird.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schwerwiegenden Verletzungen oder Geräteschäden führen.

HINWEIS

GERÄTESCHÄDEN

Die in den Bildschirmbearbeitungs-Software importierten Projekte und Daten müssen gründlich überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Datenimport erfolgreich verlaufen ist.

Die Missachtung dieser Anweisungen kann Schäden am Gerät verursachen.

Allgemeine Informationen zur Cybersicherheit

In den letzten Jahren hat sich durch die wachsende Anzahl an vernetzten Maschinen und Produktionsanlagen das Potenzial für Cyberbedrohungen wie unbefugter Zugriff, Datenverletzungen und Betriebsunterbrechungen entsprechend erhöht. Sie müssen daher alle möglichen Maßnahmen zur Cybersicherheit in Betracht ziehen, um Anlagen und Systeme vor solchen Bedrohungen zu schützen.

Um die Sicherheit und den Schutz Ihrer Schneider Electric-Produkte zu gewährleisten, ist es in Ihrem Interesse, die Best Practices für die Cybersicherheit umzusetzen, die im Dokument [Cybersecurity Best Practices](#) beschrieben sind.

Schneider Electric bietet zusätzliche Informationen und Unterstützung:

- Abonnieren Sie den [Sicherheits-Newsletter](#) von Schneider Electric.
- Besuchen Sie die Webseite [Cybersecurity Support Portals](#), um:
 - Sicherheitshinweise zu suchen
 - Schwachstellen und Vorfälle zu melden
- Besuchen Sie die Webseite [Schneider Electric Cybersecurity and Data Protection Posture](#), um:
 - auf den Cybersicherheitsstatus zuzugreifen
 - mehr über Cybersicherheit in der Cybersecurity Academy zu erfahren
 - die Cybersicherheits-Services von Schneider Electric zu entdecken

Produktbezogene Informationen zur Cybersicherheit

Verwenden Sie dieses Produkt innerhalb eines sicheren industriellen Automatisierungs- und Steuerungssystems. Der vollständige Schutz von Komponenten (Ausrüstung/Geräte), Systemen, Organisationen und Netzwerken vor Cyberangriffen erfordert mehrschichtige Maßnahmen zur Minderung von Cyberrisiken, die frühzeitige Erkennung von Zwischenfällen sowie geeignete Reaktions- und Wiederherstellungspläne, wenn es zu Zwischenfällen kommt. Weitere Informationen zur Cybersicherheit finden Sie im Harmony HMI/iPC-Leitfaden für Cybersecurity.

<https://www.se.com/ww/en/download/document/EIO0000004948/>

WARNUNG

MÖGLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG DER SYSTEM-VERFÜGBARKEIT, - INTEGRITÄT UND -VERTRAULICHKEIT

- Ändern Sie die Standardkennwörter bei der ersten Verwendung, um unbefugtem Zugriff auf Geräteeinstellungen, Bedienelemente und Informationen vorzubeugen.
- Deaktivieren Sie ungenutzte Ports/Dienste und Standardkonten soweit möglich, um die Möglichkeiten für bösartige Angriffe zu minimieren.
- Schützen Sie vernetzte Geräte durch mehrere Cyber-Schutzschichten (z. B. Firewalls, Netzwerksegmentierung, Erkennung und Schutz von Eindringlingen in das Netzwerk).
- Wenden Sie die neuesten Updates und Hotfixes auf Ihr Betriebssystem und Ihre Software an.
- Verwenden Sie bewährte Verfahren der Cybersicherheit (z. B. Prinzip der geringsten Rechte, Aufgabentrennung), um unbefugte Exposition, Verlust, Änderung von Daten und Protokollen, Unterbrechung von Diensten oder unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schwerwiegenden Verletzungen oder Geräteschäden führen.

Verfügbare Sprachen des Dokuments

Dieses Dokument ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- Englisch (EIO0000005610)
- Japanisch (EIO0000005611)
- Deutsch (EIO0000005612)
- Französisch (EIO0000005613)
- Italienisch (EIO0000005614)
- Spanisch (EIO0000005615)
- Portugiesisch (EIO0000005616)
- Koreanisch (EIO0000005617)
- Vereinfachtes Chinesisch (EIO0000005618)
- Traditionelles Chinesisch (EIO0000005619)

Weiterführende Dokumentation

Titel der Dokumentation	Referenznummer
Best Practices für Cyber-Sicherheit	Mehr Informationen hierzu erhalten Sie unter Allgemeine Informationen zur Cybersicherheit, Seite 7.
Harmony HMI/iPC-Leitfaden zur Cybersicherheit	EIO0000004948 (ENG)

Die Handbücher zu diesem Produkt, wie etwa das Software-Handbuch, stehen auf im Schneider Electric-Download-Center zum Herunterladen bereit (www.se.com/ww/en/download).

Informationen zu nicht-inklusiver oder unsensibler Terminologie

Als verantwortungsbewusstes, integratives Unternehmen aktualisiert Schneider Electric kontinuierlich seine Kommunikationen und Produkte, die nicht-integrative oder unsensible Terminologie enthalten. Trotz dieser Bemühungen können unsere Inhalte jedoch nach wie vor Begriffe enthalten, die von einigen Kunden als unangemessen betrachtet werden.

Marken

Microsoft und Windows sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Übersicht

Infos zum HMI License Manager

Der Schneider Electric HMI License Manager ist eine Software zur Verwaltung von Lizenzen für die Schneider Electric Bildschirmbearbeitungs-Software und Runtime.

Verwenden Sie die Lizenzen für die Bildschirmbearbeitungs-Software und die Runtime, indem Sie sie im HMI License Manager aktivieren. Sie können den Lizenzmanager auch verwenden, um eine aktive Lizenz zu deaktivieren und sie auf ein anderes Gerät zu übertragen.

Systemanforderungen

	Mindestanforderungen	Kommentare
PC	Windows-PC/AT-kompatibles Gerät	-
CPU	Intel(R) Core™ i3/i5 Prozessoren der 8. Generation oder schneller	-
Arbeitsspeicher	8 GB oder mehr	-
Verfügbarer Festplattenspeicher	30 GB oder mehr	-
Anzeige	1024 x 768 (XGA)	-
Betriebssystem	Windows 10 Pro (32-bit/64-bit) mit dem neuesten Update	-
Weitere Programme, die keine Betriebssysteme sind	.NET Framework 4.7.2 full *1	-
Netzwerkadapter	LAN-Anschluss oder WLAN-Netzwerkadapter	-

*1 Bei Verwendung des unterstützten Betriebssystems ist normalerweise die vollständige Version von .NET Framework Ver.4.7.2 installiert, das Installationsprogramm enthält daher nicht die vollständige Version von .NET Framework 4.7.2.

HINWEIS:

- Dieses Produkt muss von qualifizierten Softwareinstallateuren mit Administratorrechten installiert und konfiguriert werden.
- Die Software-Installationsdatei ist mit einer digitalen Signatur versehen. Wenn während der Installation ein Problem mit der digitalen Signatur auftritt, brechen Sie die Installation ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Definition der Begriffe

Lizenz-Server

Der Lizenz-Server, der von Schneider Electric gehostet wird, verwaltet die Lizenzinformationen. Tauschen Sie Informationen mit dem Lizenz-Server aus, um eine Lizenz auf einem lokalen PC zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Activation ID

Die Activation ID wird beim Kauf von Lizenzen veröffentlicht. Verwenden Sie die Activation ID, um eine Lizenz zu aktivieren oder zu deaktivieren.

HMI License Manager

Verwenden Sie den Lizenzmanager, um die auf dem Lizenz-Server gespeicherten Lizenzen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Aktivieren und Deaktivieren von Lizenzen

Starten des HMI License Manager

Starten Sie den HMI License Manager über das Windows-Startmenü oder eine Desktop-Verknüpfung.

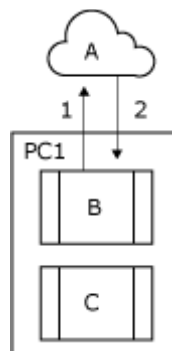
HINWEIS: Die Aktivierung und Deaktivierung von Lizenzen ist nicht möglich, wenn der integrierte Schreibfilter aktiviert ist. Deaktivieren Sie den integrierten Schreibfilter, bevor Sie den HMI License Manager starten

Allgemeine Informationen zur Aktivierung und Deaktivierung

Um eine Software-Lizenz über den HMI License Manager zu aktivieren oder zu deaktivieren, muss dieser über das Internet auf den Lizenzverwaltungs-Server zugreifen. Die Aktivierungs- bzw. Deaktivierungsmethode hängt von der Verfügbarkeit einer Internetverbindung auf dem Gerät mit der Software ab, die Sie lizenzieren möchten.

Online-Aktivierung oder -Deaktivierung

Um die Lizenz auf einem Gerät mit einer Internetverbindung zu aktivieren oder zu deaktivieren, starten Sie den HMI License Manager auf diesem Gerät, um auf den Lizenzverwaltungs-Server zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Online-Aktivierung, Seite 14.

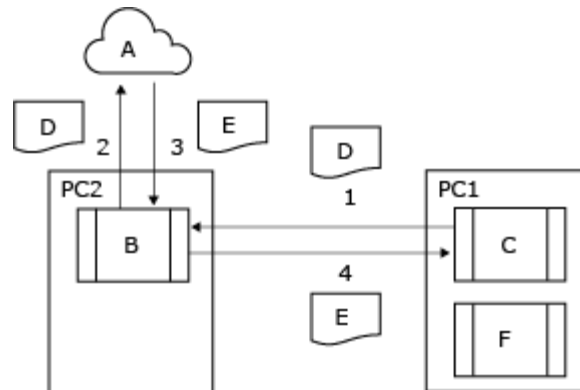


- 1: Überprüfen Sie die Activation ID
- 2: Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Lizenz

A: Lizenz-Server im Internet
B: HMI License Manager
C: Software für die Lizenzaktivierung

Offline-Aktivierung oder -Deaktivierung

Um eine Lizenz für ein Gerät zu aktivieren oder zu deaktivieren, das nicht über eine Internetverbindung verfügt, geben Sie die Geräteinformationen an einen PC mit Internetverbindung weiter und starten dann den HMI License Manager auf diesem PC, um auf den Lizenzverwaltungs-Server zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Offline-Aktivierung, Seite 17.



- 1: Kopieren Sie die erstellte Aktivierungsanforderungsdatei (siehe Seite 17) bzw. Deaktivierungsanforderungsdatei (siehe Seite 25).
- 2: Überprüfen Sie die Activation ID anhand der Aktivierungsanforderungsdatei (siehe Seite 18) bzw. der Deaktivierungsanforderungsdatei (siehe Seite 26).
- 3: Aktivieren bzw. deaktivieren Sie eine Lizenz und veröffentlichen Sie dann die Antwortdatei für die Aktivierung bzw. Deaktivierung.
- 4: Kopieren Sie die Aktivierungs- bzw. Deaktivierungsantwortdatei und führen Sie dann die Aktivierung (siehe Seite 20) bzw. Deaktivierung (siehe Seite 28) durch.

A: Lizenz-Server im Internet

B: HMI License Manager auf PC2 (verbunden mit dem Lizenz-Server)

C: HMI License Manager auf PC1 (enthält Software zur Lizenzaktivierung)

D: Aktivierungsanforderungsdatei (*.ari) bzw. Deaktivierungsanforderungsdatei (*.dri)

E: Aktivierungsantwortdatei (*.aai) bzw. Deaktivierungsantwortdatei (*.dai)

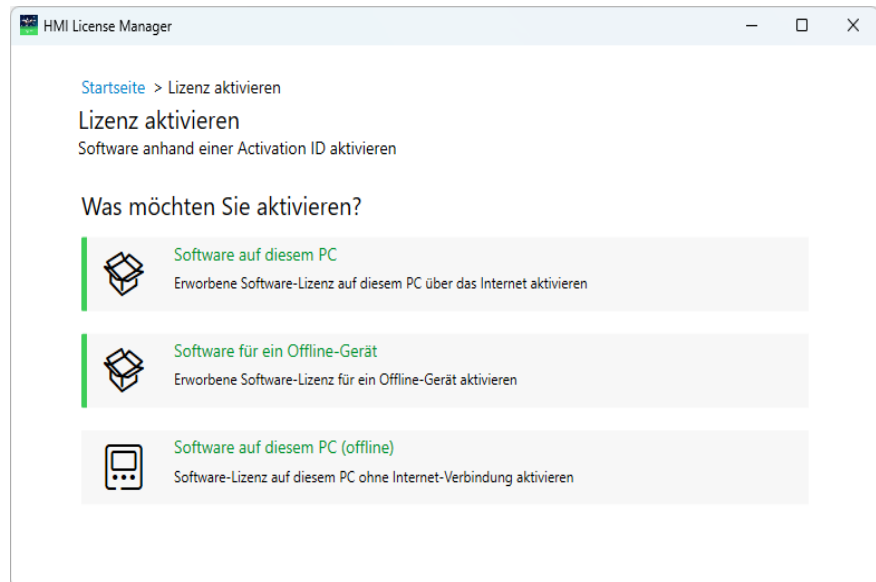
F: Software zur Lizenzaktivierung bzw. -deaktivierung

HINWEIS: Verwenden Sie den HMI License Manager sowohl auf PC1 als auch auf PC2. Installieren Sie die entsprechende Bildschirmbearbeitungs-Software oder Laufzeitanwendung, da es nicht möglich ist, nur den HMI License Manager zu installieren.

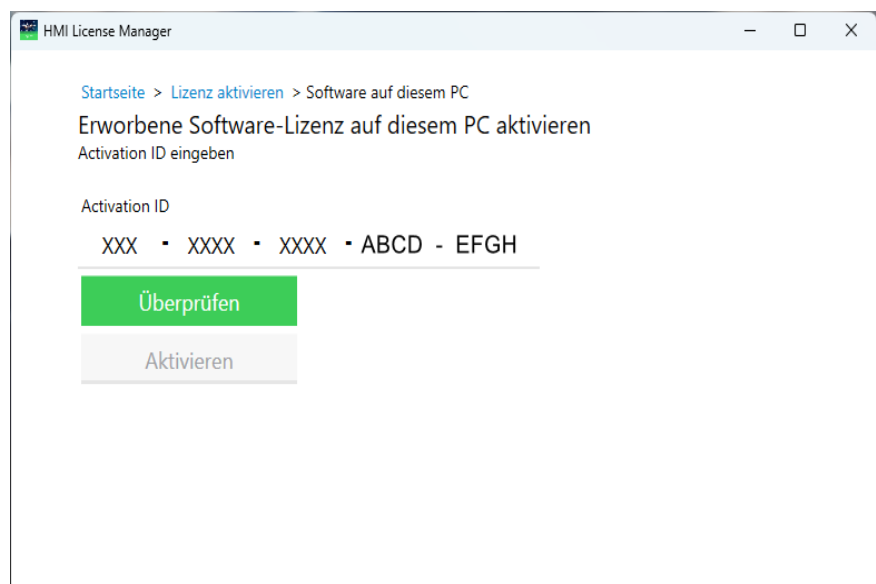
Aktivierungsmethoden

Online-Aktivierung

1. Starten Sie den HMI License Manager. Anweisungen zum Starten finden Sie unter Starten des HMI License Manager, Seite 12.
2. Klicken Sie im HMI License Manager auf **Lizenz aktivieren** > **Software auf diesem PC**.

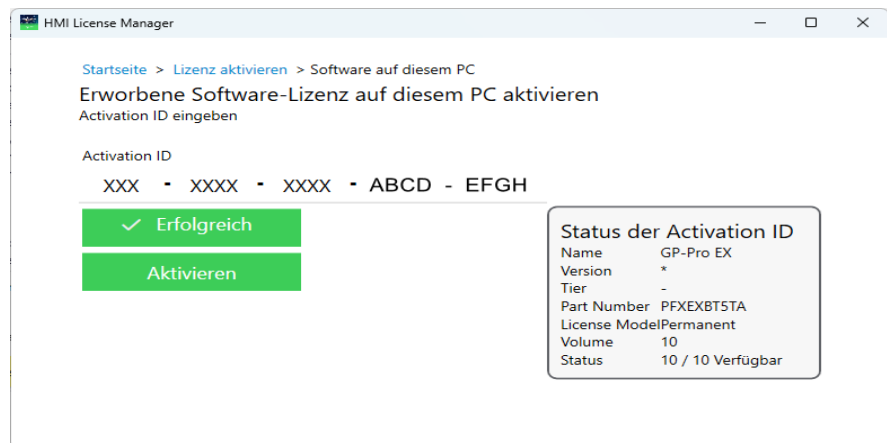


3. Geben Sie die **Activation ID** ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Überprüfen**, um die Activation ID zu bestätigen.

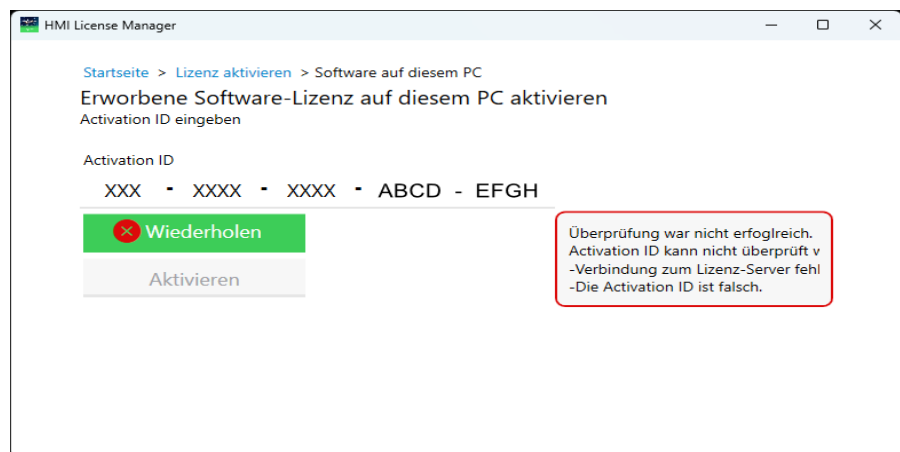


HINWEIS: Sie können auch eine in die Zwischenablage kopierte Activation ID einfügen.

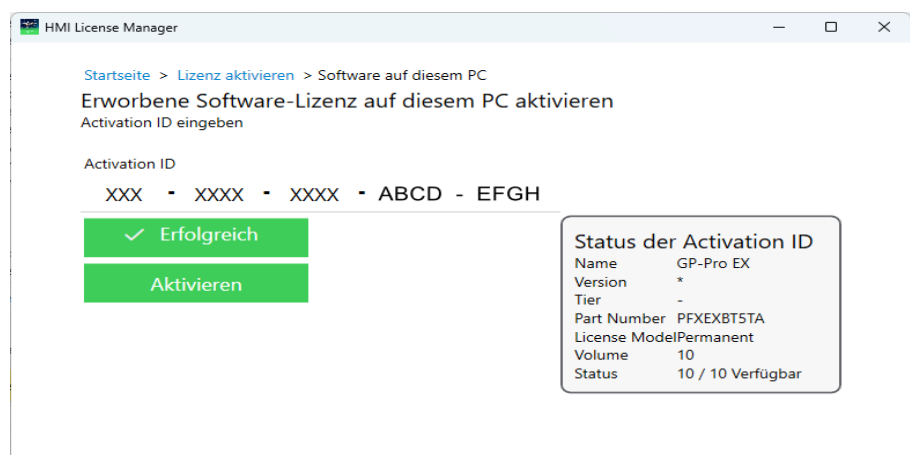
4. Wenn die Activation ID erfolgreich überprüft wurde, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in **Erfolgreich** und die Schaltfläche **Aktivieren** wird aktiv.



Wenn die Activation ID nicht verifiziert werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Überprüfung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.

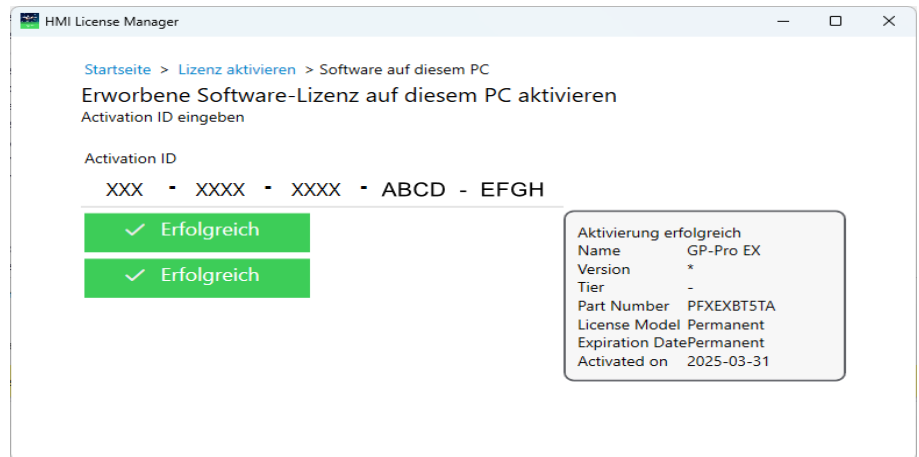


5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**, um die Lizenz zu aktivieren.

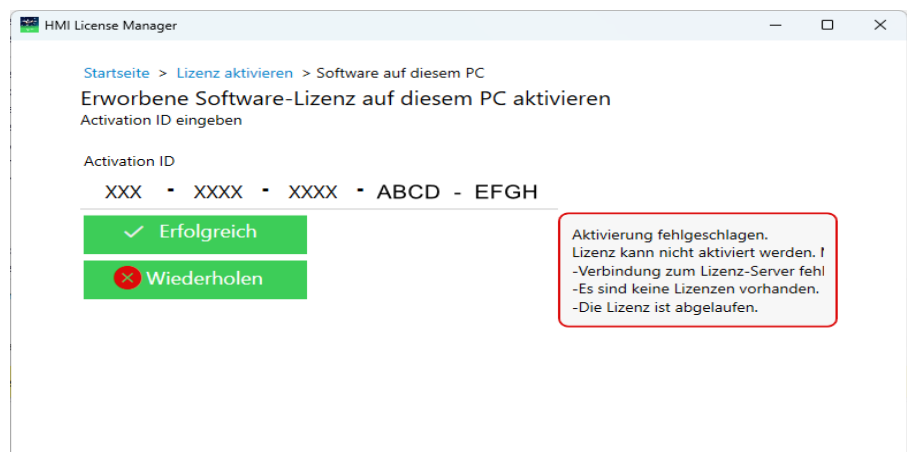


HINWEIS: Bevor Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren** klicken, vergewissern Sie sich, dass die Lizenz für die Software, die Sie aktivieren möchten, angezeigt wird.

6. Wenn die Lizenz erfolgreich aktiviert wurde, ändert sich die Schaltfläche **Aktivieren** in **Erfolgreich** und die Lizenzinformationen werden angezeigt.



Wenn die Lizenz nicht aktiviert werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Aktivieren** in die Schaltfläche **Wiederholen** und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Aktivierung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.



Offline-Aktivierung

Aktivierungsablauf

Um ein Offline-Gerät zu aktivieren, verwenden Sie die Aktivierungsanforderungsdatei (*.ari) und die Aktivierungsantwortdatei (*.aai) für seine Aktivierung von einem PC aus, der mit dem Lizenz-Server kommunizieren kann.

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die Lizenz eines Offline-Geräts aktivieren.

PC1: Offline-Gerät, das eine Lizenzaktivierung erfordert

PC2: Ein PC, der mit dem Lizenz-Server kommuniziert und die Lizenzaktivierung durchführt

1. Erstellen Sie eine Aktivierungsanforderungsdatei (*.ari) auf PC1 unter Verwendung der Activation ID. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Aktivierungsanforderungsdatei auf PC1 (Offline), Seite 17.
2. Verwenden Sie die auf PC1 erstellte Aktivierungsanforderungsdatei, aktivieren Sie die Lizenz auf PC2 und erstellen Sie eine Aktivierungsantwortdatei (*.aai). Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Aktivierungsantwortdatei aus Aktivierungsanforderungsdatei auf PC2, Seite 18.
3. Aktivieren Sie die Lizenz auf PC1 mithilfe der auf PC2 erstellten Aktivierungsantwortdatei. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivierung mit Aktivierungsantwortdatei auf PC1 (Offline), Seite 20.

Erstellen einer Aktivierungsanforderungsdatei auf PC1 (Offline)

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Activation ID zur Erstellung einer Aktivierungsanforderungsdatei (*.ari) zu verwenden.

1. Starten Sie den HMI License Manager. Anweisungen zum Starten finden Sie unter Starten des HMI License Manager, Seite 12.
2. Klicken Sie auf **Lizenz aktivieren > Software auf diesem PC (offline)**.
3. Klicken Sie auf **Software-Lizenzierung auf diesem PC ohne Internet-Verbindung starten**.
4. Geben Sie die **Activation ID** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**, um das Dialogfeld **Speichern in** anzuzeigen. Geben Sie an, wo die Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf **OK**, um die Aktivierungsanforderungsdatei zu erstellen.

HMI License Manager

Startseite > Lizenz aktivieren > Software auf diesem PC (offline) > Software-Lizenzierung starten

Aktivierungsanforderungsdatei erstellen

Activation ID eingeben

Activation ID

XXX - XXXX - XXXX - ABCD - EFGH

Erstellen

Auf diesem PC angeforderte Lizenzen

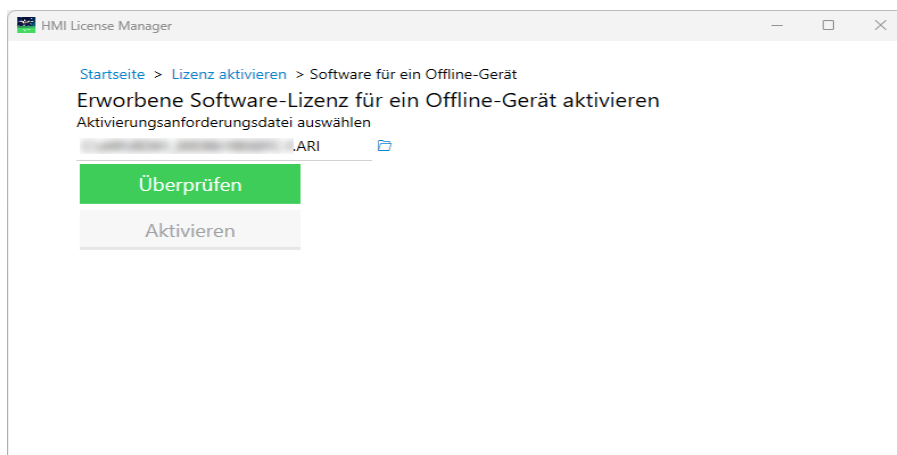
Activation ID

5. Wenn die Aktivierungsanforderungsdatei nicht erstellt werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Aktivierung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.

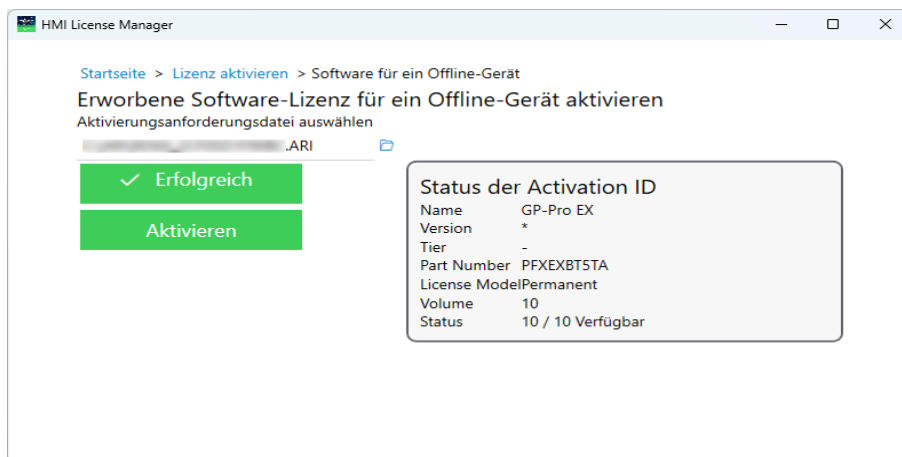
Erstellen einer Aktivierungsantwortdatei aus Aktivierungsanforderungsdatei auf PC2

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aktivierungsanforderungsdatei zur Erstellung einer Aktivierungsantwortdatei (*.aai) zu verwenden.

1. Starten Sie den HMI License Manager. Anweisungen zum Starten finden Sie unter Starten des HMI License Manager, Seite 12.
2. Klicken Sie auf **Lizenz aktivieren** > **Software für ein Offline-Gerät**.
3. Wählen Sie die Aktivierungsanforderungsdatei aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfen**, um die Lizenz zu überprüfen.

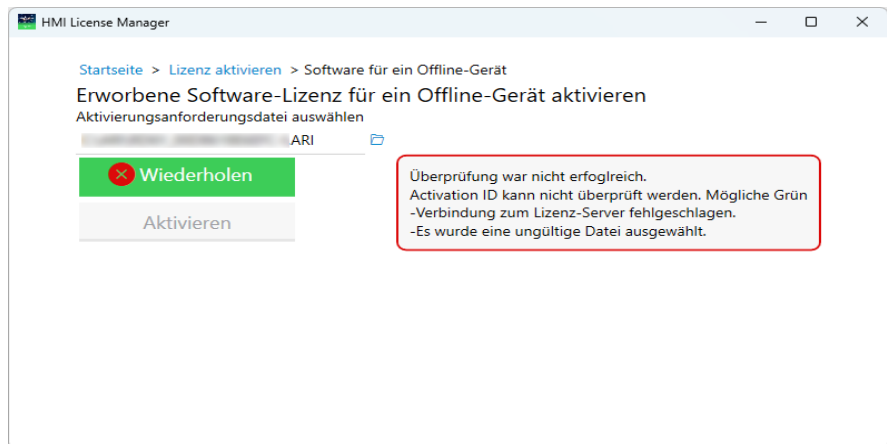


4. Wenn die Aktivierungsanforderungsdatei erfolgreich überprüft wurde, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in **Erfolgreich** und die Schaltfläche **Aktivieren** wird aktiviert. Klicken Sie auf **Aktivieren**, um die Lizenz zu aktivieren.

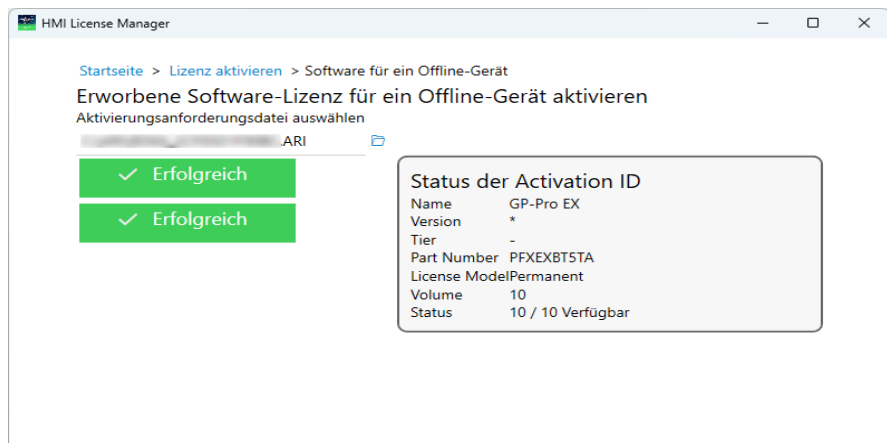


HINWEIS: Bevor Sie auf die Schaltfläche Aktivieren klicken, vergewissern Sie sich, dass die Lizenz für die Software, die Sie aktivieren möchten, angezeigt wird.

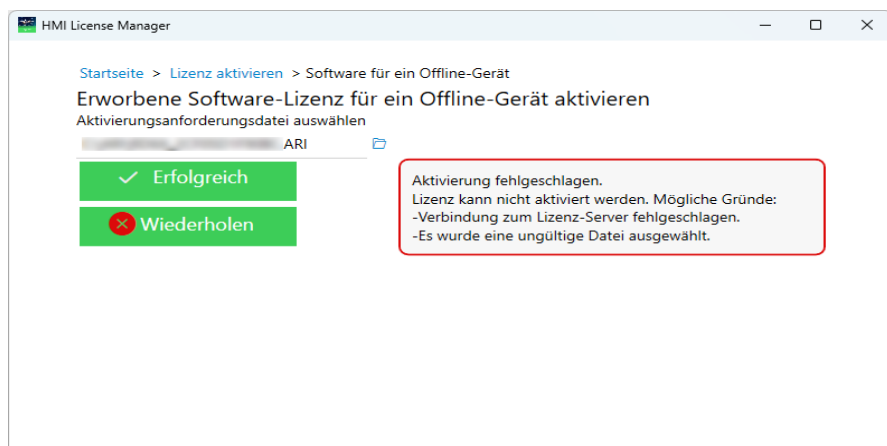
5. Wenn die Aktivierungsanforderungsdatei nicht überprüft werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in die Schaltfläche **Wiederholen** und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Überprüfung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.



6. Wenn die Lizenz erfolgreich aktiviert wurde, wird eine Aktivierungsantwortdatei (*.aai) erstellt und das Dialogfeld **Speichern in** angezeigt. Geben Sie einen Speicherort für die Aktivierungsantwortdatei an und klicken Sie auf **OK**. Die Schaltfläche **Aktivieren** ändert sich in **Erfolgreich** und die Lizenzinformationen werden angezeigt.



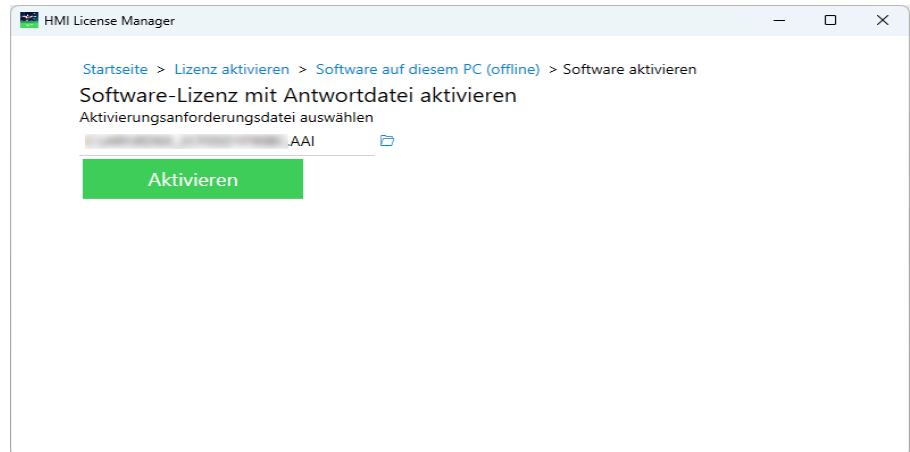
7. Wenn die Lizenz nicht aktiviert werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Aktivieren** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Aktivierung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.



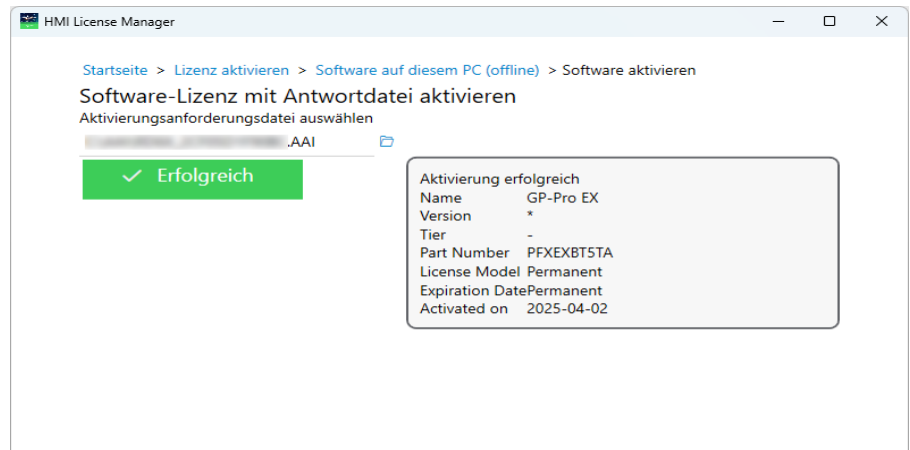
Aktivierung mit Aktivierungsantwortdatei auf PC1 (Offline)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Aktivierungsantwortdatei (*.aai) zur Aktivierung der Lizenz zu verwenden.

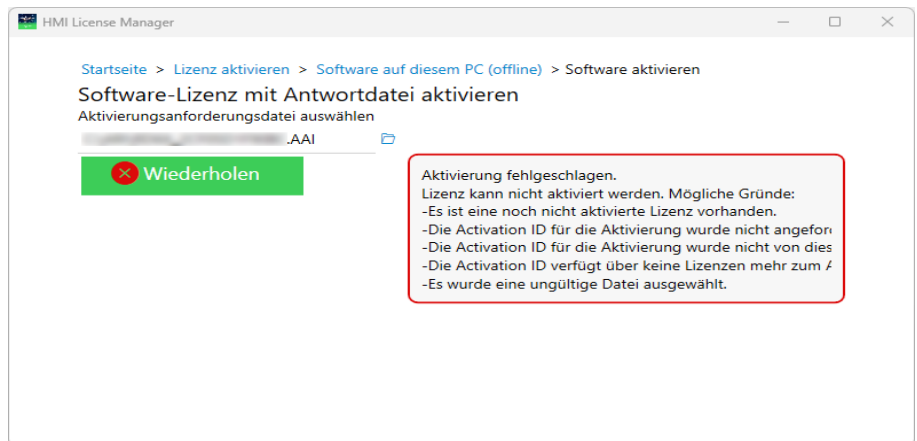
1. Starten Sie den HMI License Manager. Anweisungen zum Starten finden Sie unter Starten des HMI License Manager, Seite 12.
2. Klicken Sie auf **Lizenz aktivieren** > **Software auf diesem PC (offline)**.
3. Klicken Sie auf **Software-Lizenz auf diesem PC ohne Internet-Verbindung aktivieren**.
4. Wählen Sie die Aktivierungsantwortdatei aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**, um die Lizenz zu aktivieren.



5. Wenn die Lizenz erfolgreich aktiviert wurde, werden die Lizenzinformationen angezeigt.



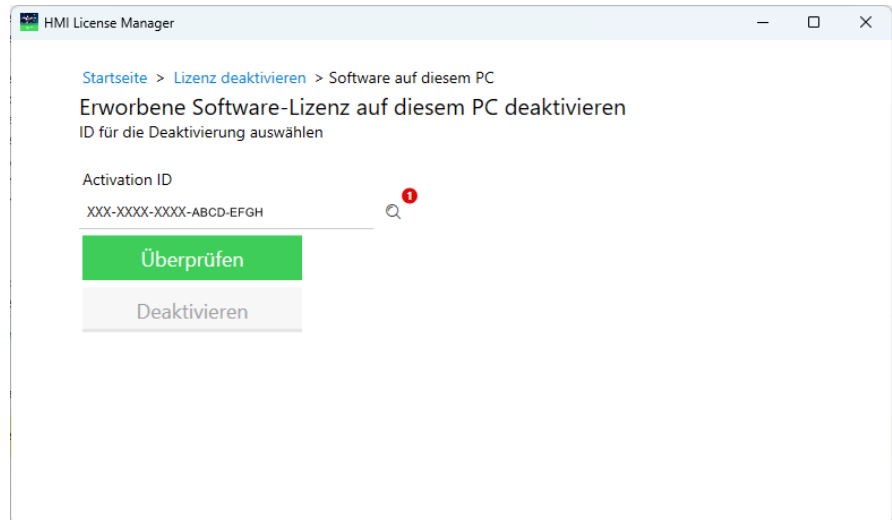
6. Wenn die Lizenz nicht aktiviert werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Aktivieren** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Aktivierung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.



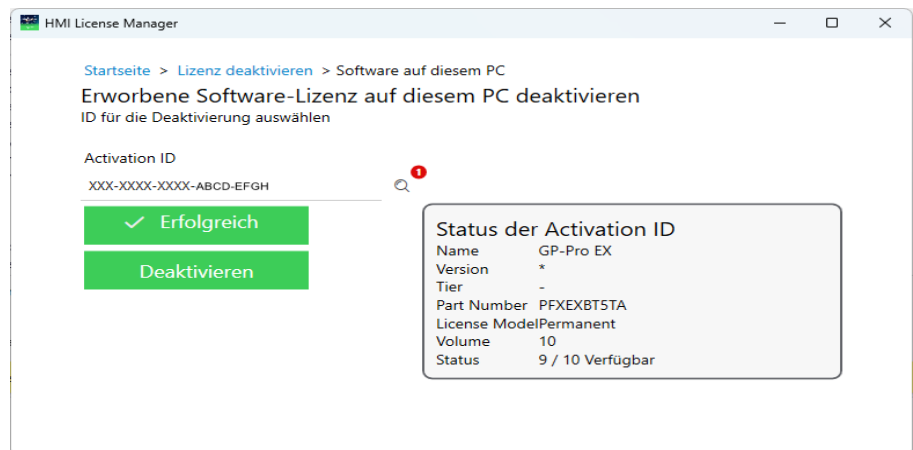
Deaktivierungsmethoden

Online Deaktivierung

1. Starten Sie den HMI License Manager. Anweisungen zum Starten finden Sie unter Starten des HMI License Manager, Seite 12.
2. Klicken Sie auf **Lizenz deaktivieren** > **Software auf diesem PC**.
3. Wählen Sie die Activation ID der zu deaktivierenden Lizenz aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfen**, um die Activation ID zu bestätigen.

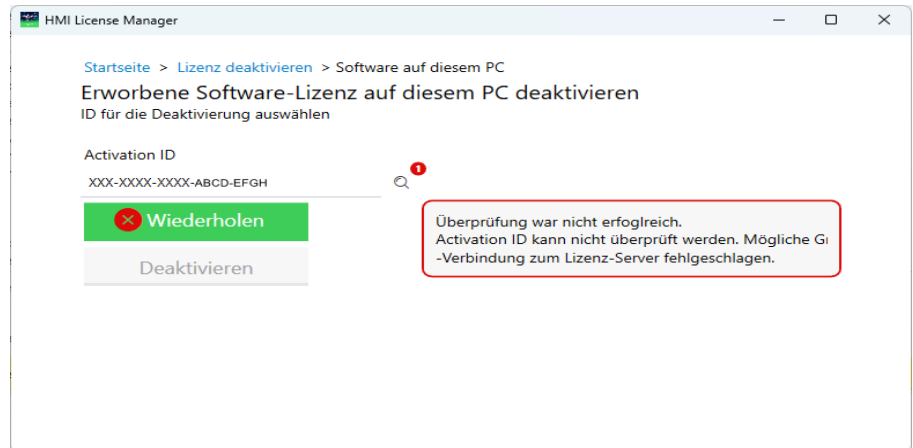


4. Wenn die Activation ID erfolgreich überprüft wurde, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in **Erfolgreich** und die Schaltfläche **Deaktivieren** wird aktiv. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deaktivieren**, um die Lizenz zu deaktivieren.

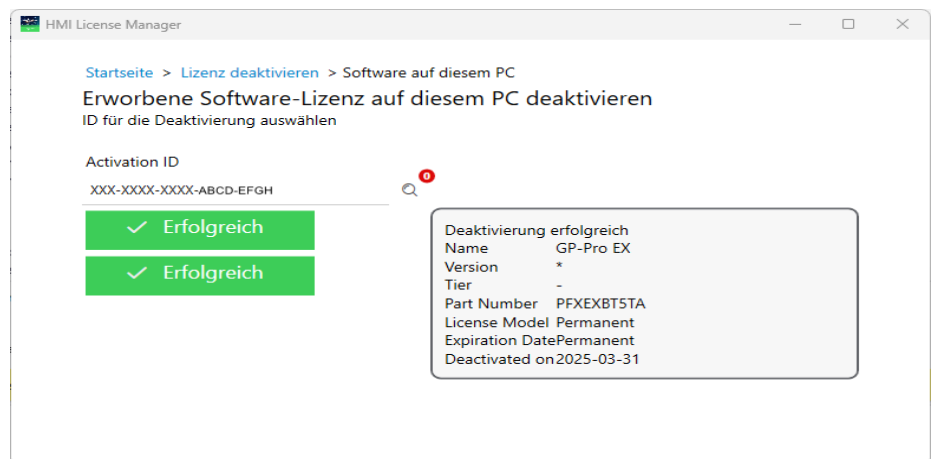


HINWEIS: Bevor Sie auf die Schaltfläche „Deaktivieren“ klicken, vergewissern Sie sich, dass die Lizenz für die Software, die Sie deaktivieren möchten, angezeigt wird.

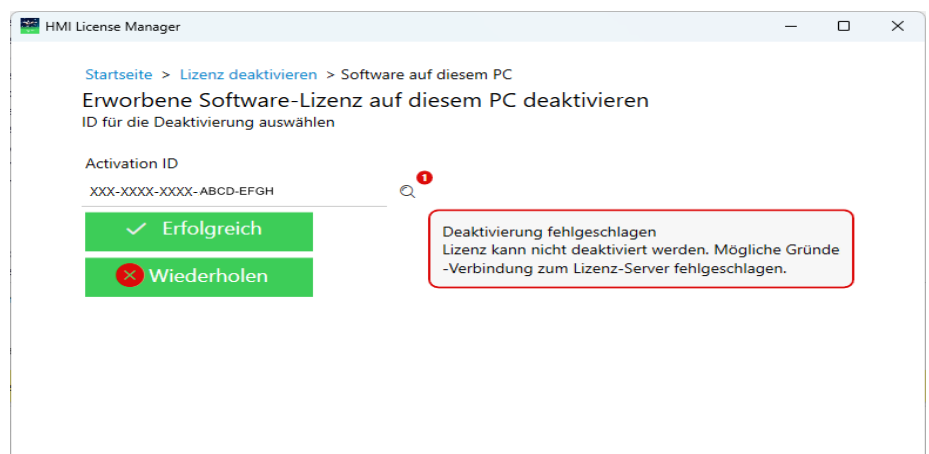
5. Wenn die Lizenzprüfung fehlschlägt, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Prüfung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.



6. Wenn die Lizenz erfolgreich deaktiviert wurde, ändert sich die Schaltfläche **Deaktivieren** in die Schaltfläche **Erfolgreich** und der Status der Activation ID wird angezeigt.



7. Wenn die Lizenz nicht deaktiviert werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Deaktivieren** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Deaktivierung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.



Offline-Deaktivierung

Deaktivierungsablauf

Um ein Offline-Gerät zu deaktivieren, verwenden Sie die Deaktivierungsanforderungsdatei (*.dri) und die Deaktivierungsantwortdatei (*.dai) für die Deaktivierung von einem PC aus, der mit dem Lizenz-Server kommunizieren kann.

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die Lizenz eines Offline-Geräts deaktivieren.

PC1: Offline-Gerät, das eine Lizenzdeaktivierung erfordert

PC2: Ein PC, der mit dem Lizenz-Server kommuniziert und die Lizenzdeaktivierung durchführt

1. Wählen Sie auf PC1 die Activation ID der Lizenz aus, die Sie deaktivieren möchten, und erstellen Sie dann eine Deaktivierungsanforderungsdatei (*.dri). Weitere Informationen finden Sie unter **Deaktivierungsanforderungsdatei auf PC1 erstellen (Offline)**, Seite 25.
2. Deaktivieren Sie die Lizenz auf PC2 mithilfe der auf PC1 erstellten Deaktivierungsanforderungsdatei und erstellen Sie eine Deaktivierungsantwortdatei (*.dai). Weitere Informationen finden Sie unter **Erstellen einer Aktivierungsantwortdatei aus Aktivierungsanforderungsdatei auf PC2 (Online)**, Seite 26.

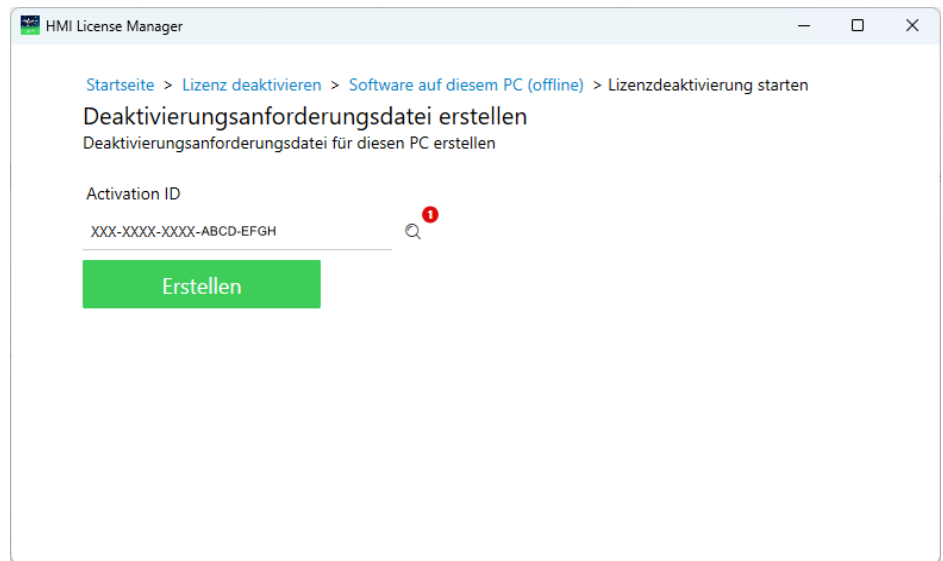
Deaktivieren Sie die Lizenz auf PC1 unter Verwendung der auf PC2 erstellten Deaktivierungsantwortdatei. Weitere Informationen finden Sie unter **Deaktivierung mit Deaktivierungsantwortdatei auf PC1 (Offline)**, Seite 28.

Deaktivierungsanforderungsdatei auf PC1 erstellen (Offline)

Gehen Sie wie folgt vor, um mithilfe der Activation ID eine Deaktivierungsanforderungsdatei (*.dri) zu erstellen.

1. Starten Sie den HMI License Manager. Anweisungen zum Starten finden Sie unter **Starten des HMI License Manager**, Seite 12.
2. Klicken Sie auf **Lizenz deaktivieren > Software auf diesem PC (offline)**.
3. Klicken Sie auf **Lizenzdeaktivierung auf diesem PC ohne Internet-Verbindung starten**.

4. Wählen Sie die Activation ID der zu deaktivierenden Lizenz aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**. Geben Sie im Dialogfeld **Speichern unter** an, wo die Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf **OK**, um eine Deaktivierungsanforderungsdatei zu erstellen.



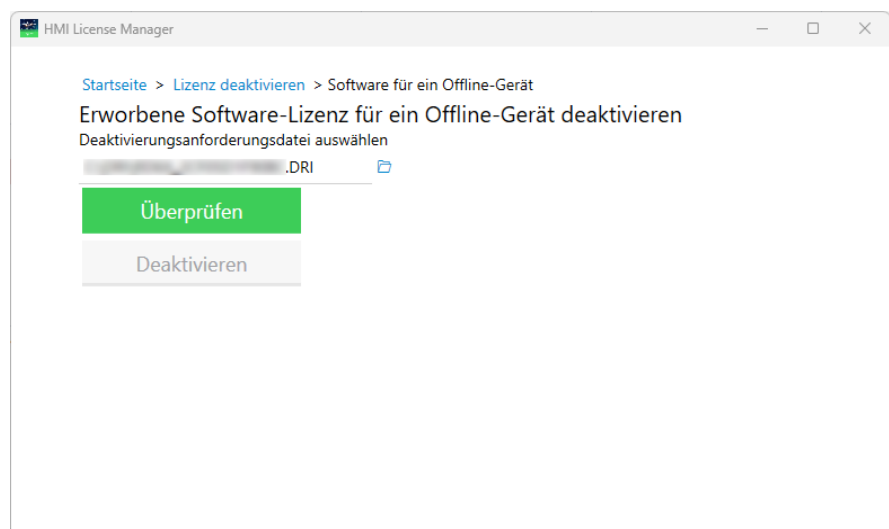
HINWEIS: Sobald die Deaktivierungsanforderungsdatei erstellt ist, kann die Plattform-Software die Lizenz nicht mehr verwenden.

5. Wenn die Deaktivierungsanforderungsdatei nicht erstellt werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Erstellen** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Dateierstellung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.

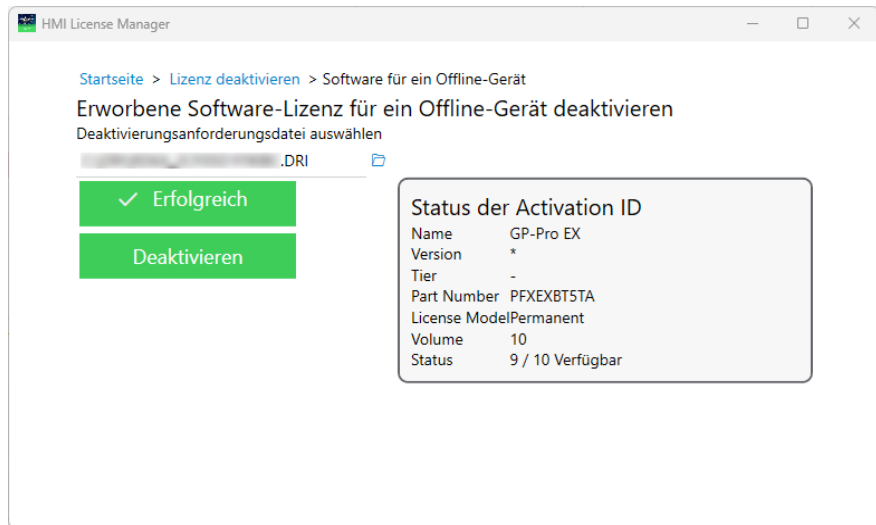
Erstellen einer Aktivierungsantwortdatei aus Aktivierungsanforderungsdatei auf PC2 (Online)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Deaktivierungsantwortdatei zur Deaktivierung der Lizenz zu verwenden.

1. Starten Sie den HMI License Manager. Anweisungen zum Starten finden Sie unter Starten des HMI License Manager, Seite 12.
2. Klicken Sie auf **Lizenz deaktivieren > Software für ein Offline-Gerät**.
3. Wählen Sie die Deaktivierungsanforderungsdatei aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfen**, um die Lizenzprüfung durchzuführen.

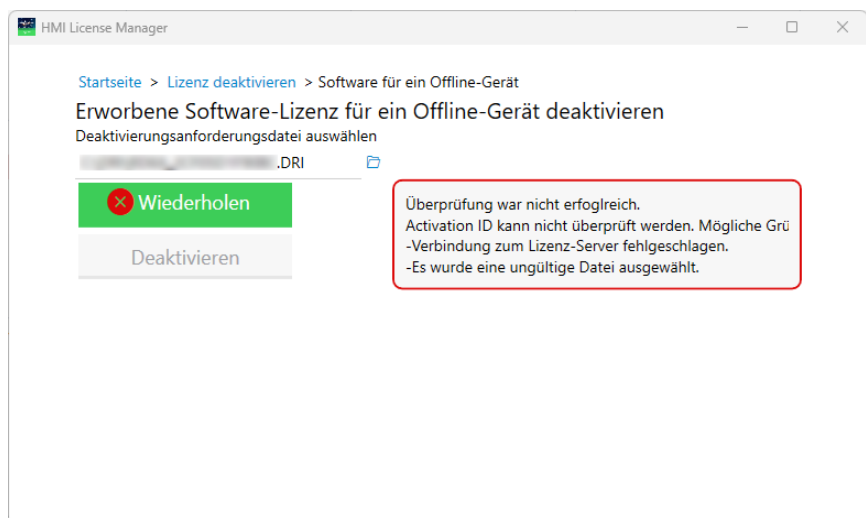


4. Wenn die Lizenzprüfung erfolgreich war, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in **Erfolgreich** und die Schaltfläche **Deaktivieren** wird aktiv. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deaktivieren**, um die Lizenz zu deaktivieren. Die Schaltfläche **Deaktivieren** ändert sich in **Erfolgreich** und die Lizenzinformationen werden angezeigt.

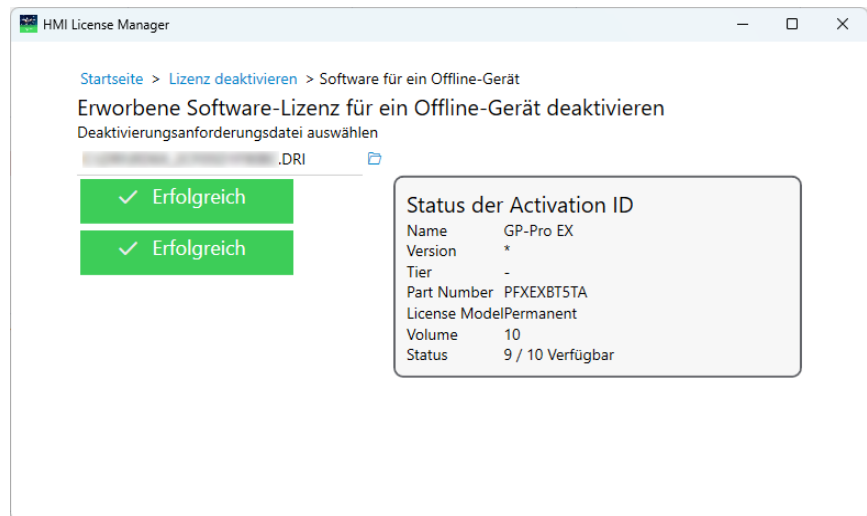


HINWEIS: Bevor Sie auf die Schaltfläche „Deaktivieren“ klicken, vergewissern Sie sich, dass die Lizenz für die Software, die Sie deaktivieren möchten, angezeigt wird.

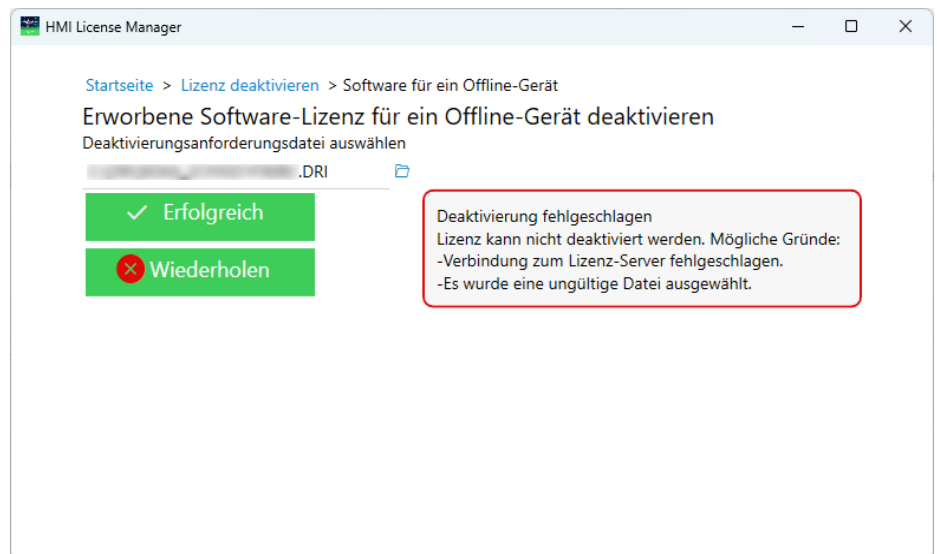
5. Wenn die Lizenzprüfung fehlschlägt, ändert sich die Schaltfläche **Überprüfen** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Prüfung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.



6. Wenn die Lizenz erfolgreich deaktiviert wurde, wird das Dialogfeld **Speichern in** angezeigt. Geben Sie an, wo die Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf **OK**, um eine Deaktivierungsantwortdatei zu erstellen.



7. Wenn die Lizenz nicht deaktiviert werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Deaktivieren** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Deaktivierung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.

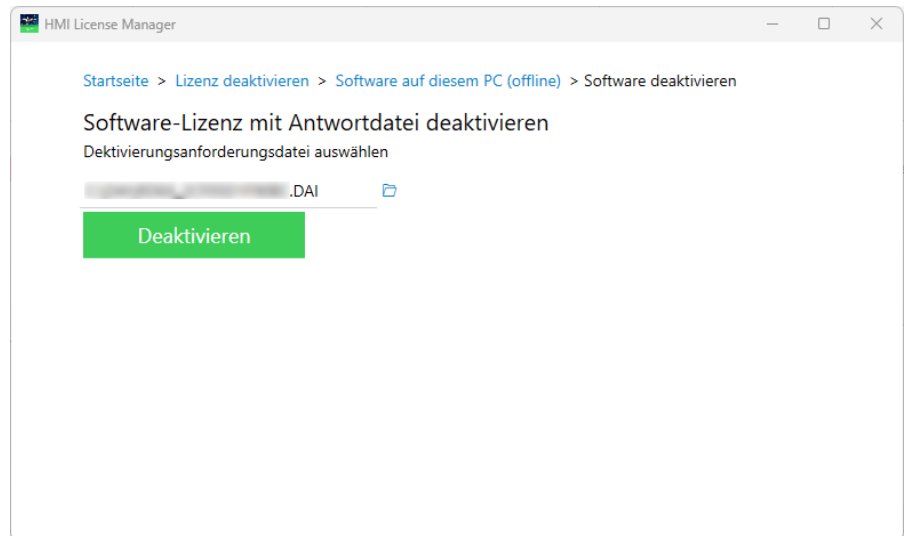


Deaktivierung mit Deaktivierungsantwortdatei auf PC1 (Offline)

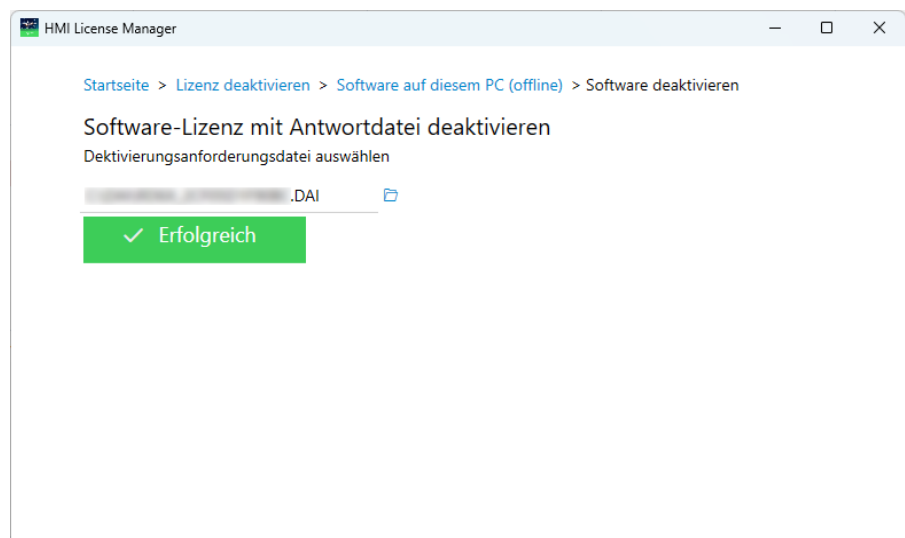
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Deaktivierungsantwortdatei zur Deaktivierung einer Lizenz zu verwenden.

1. Starten Sie den HMI License Manager. Anweisungen zum Starten finden Sie unter Starten des HMI License Manager, Seite 12.
2. Klicken Sie auf **Lizenz deaktivieren > Software auf diesem PC (offline)**.
3. Klicken Sie auf **Software-Lizenz auf diesem PC ohne Internet-Verbindung deaktivieren**.

4. Wählen Sie die Deaktivierungsantwortdatei (*.dai) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Deaktivieren**, um die Lizenz zu deaktivieren.



5. Wenn die Lizenz erfolgreich deaktiviert wurde, wird sie aus der Liste **Auf diesem PC aktivierte Lizenzen** auf dem **Startseite**-Bildschirm entfernt.



6. Wenn die Lizenz nicht deaktiviert werden kann, ändert sich die Schaltfläche **Deaktivieren** in die Schaltfläche **Wiederholen**, und die möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Deaktivierung werden angezeigt. Beheben Sie die Ursache und klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederholen**.

Fehlerbehebung

- Lizenz kann nicht aktiviert und deaktiviert werden

Bitte überprüfen Sie die Fehlermeldung, die im HMI License Manager angezeigt wird. Wenn das Problem nach der Überprüfung weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice-Center. Bitte stellen Sie uns die folgenden Protokolldateien zur Verfügung, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

C:\ProgramData\Schneider Electric\HMI License
Manager\logs\licensemanager.log

- Deinstallation der Bildschirmbearbeitungs-Software oder der Laufzeitanwendung ohne Deaktivierung der Lizenz

Durch die Deinstallation der Bildschirmbearbeitungs-Software oder der Laufzeitanwendung wird die Lizenz nicht deaktiviert. Bitte deaktivieren Sie diese mit dem HMI License Manager.

Schneider Electric

35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison
France

+ 33 (0) 1 41 29 70 00

www.se.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, sollten Sie um Bestätigung der in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen nachsuchen.

© 2025 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

EIO0000005612.00